

INSOS Rat Konzept

Ausgangssituation/Stand der Dinge: Gemäss der Strategie 2016-2020 soll und will INSOS SG-AI das Recht von Menschen mit Beeinträchtigung auf Selbstvertretung im Rahmen seiner Tätigkeiten und Möglichkeiten fördern. Er hat darum ein Gefäss geschaffen, das sich aus Menschen mit Beeinträchtigung zusammensetzt, die in Einrichtungen arbeiten und/oder wohnen und an den von ihnen als wichtig erachteten Themen arbeiten. Sie können Inputs an den Vorstand heranzutragen oder setzen sich mit Themen auseinander, mit denen der Vorstand seinerseits an sie gelangt.

Im November 2015 fand die Kick-off-Veranstaltung statt, an der insgesamt 15 Interessierte aus neun Organisationen teilnahmen und aus der sich das neue Gremium formierte.

Dieses neue Gremium heisst nun INSOS Rat und trifft sich ca. 5 Mal pro Jahr. Derzeit kommen zehn Personen regelmässig an die Sitzungen. Zwei von ihnen leiten die Sitzungen. Die Geschäftsstelle (GS) bereitet mit diesen zwei Personen die Sitzung vor: Sie machen zusammen die Traktandenliste; Die GS verschickt die Traktandenliste. Sie fungiert als Brücke zwischen dem Vorstand und dem INSOS Rat.

In der ersten Phase hat eine Betreuungsperson aus einer Institution den INSOS Rat unterstützt in Form von Hilfestellungen bei der Moderation, und zwar der St. Gallische Hilfsverein für Gemütskranke (bis Sommer 2016). Derzeit macht das niemand; ist aber verkraftbar, da eine der beiden Leitungspersonen über beachtliche Kompetenzen verfügt. Zudem reisen alle selbständig an.

Nach der Orientierungs- und Findungsphase ist der INSOS Rat bereit, die ersten thematischen Schwerpunkte in Angriff zu nehmen. Von Seiten des INSOS Rat werden Themen wie Arbeit und Ausbildung auf dem ersten Arbeitsmarkt, UN-BRK oder Weiterbildung Personal öffentlicher Verkehr favorisiert. Es haben sich dazu kleine AGs gebildet.

Die GS hat am Kick-off und aber auch an allen folgenden Sitzungen den Fokus immer darauf gerichtet, den TN klar zu machen, was der Verband ist, welchen Zweck und welche Möglichkeiten dieser hat und dass alle Themen, die vom INSOS Rat bearbeitet werden, einen Bezug zur Verbandstätigkeit haben müssen. Dieses Bewusstsein zu entwickeln wird eine Daueraufgabe bleiben.

Gemäss den Jahresthemen/der Strategie hat die GS die wichtigsten Themen im INSOS Rat angesprochen/deponiert: Barrierefreie Website, UN-BRK, Durchlässigkeit Wohnen, Psychiatrieprojekt, Medizinische Versorgung. Es gab eine kleine AG zum Thema Homepage, die wertvolle Inputs geliefert hat; es gibt eine kleine AG, die sich mit der UN-BRK auseinandersetzt; die drei anderen Themen wurden noch nicht angegangen.

Gestaltung der Arbeit/der Zusammenarbeit Vorstand-INSOS Rat

Der INSOS Rat beschäftigt sich mit Themen, die einen Zusammenhang haben mit den Jahresthemen/der Strategie oder aktuellen Fragestellungen, an denen der Vorstand arbeitet.

Tauchen Themen auf, die keinen Zusammenhang haben mit der Verbandstätigkeit, wird das Thema bei ‚Mensch zuerst‘ deponiert und nach Möglichkeit dort bearbeitet.

Die GS übernimmt weiterhin eine Brückenfunktion. Sie achtet darauf, dass die Vernetzung mit anderen Selbstvertreter-Gruppen funktioniert.

Der Vorstand erwartet einmal pro Jahr einen Bericht durch einen TN an einer Vorstandssitzung. Ebenso wird erwartet, dass der INSOS Rat seine Anliegen für die Jahresplanung einbringt.

Der Vorstand erwartet, dass der INSOS Rat mit der Zeit repräsentativer wird und die Mitglieder des INSOS Rats - langfristig gesehen – von den Nutzer/innen der DL gewählt werden und eine formale Legitimität bekommen. Entsprechend wird dann ein Reglement ausgearbeitet, das die Rechte und Pflichten beider Seiten regelt.

Erwartungen des Vorstands an die Einrichtungen

Der Vorstand erwartet, dass die Institutionen (als Arbeitgeber), aus denen die TN des INSOS Rats kommen, diese während der Arbeitszeit für die Sitzungen freistellen.

Der Vorstand will, dass das Thema Partizipation/Mitsprache einen wichtigen Platz bekommt im UN-BRK-Aktionsplan. Damit die Arbeit des INSOS Rats langfristig greifen kann, ist es unabdingbar, dass es in jeder Institution gemäss den Strukturen der Institution (Wohnen, Arbeit, Ausbildung) ein Gremium gibt, das sich um die gleichen Fragen kümmert.

Erwartungen des INSOS Rats

Die TN des INSOS Rats möchten den Vorstand kennen.

Eine Vertretung des Vorstands soll regelmässig an den Sitzungen teilnehmen (z.B. der Präsident; z.B. einmal pro Jahr)

Die Leitung des INSOS Rats soll einmal pro Jahr an einer VS teilnehmen können.

Die Leitung des INSOS Rats will an der HV teilnehmen.

Der INSOS Rat würde gern die Vereinsmitglieder besuchen und dort den INSOS Rat bekannt machen.

Der INSOS Rat will bei wichtigen Themen angehört werden.

Spesenregelung

Der Vorstand bewilligt, dass pro Sitzung Reisespesen in der Höhe von Fr. 20.— pro Person bezahlt werden.

Bei 10 Leuten und 5 Sitzungen pro Jahr macht das Fr. 1000.—, die dafür budgetiert werden.

Nehmen TN des INSOS Rats an Vorstandssitzungen oder an der HV teil, werden sie dafür besonders entschädigt, falls der Arbeitgeber sie dafür nicht freistellt.

Ein allfälliges Honorar wird persönlich/nach Aufwand oder auf die Gruppe verteilt – das wird vom INSOS Rat situativ entschieden.

20.02.2017